

**Informationsbrief Nr.: 06 / 2024**

Standort: Sekretariat

Pfad: QM-ZFD / Serviceprozesse / Informationsmanagement / Laborinformationen

Chemnitz, den 02.09.2024

Anpassung Referenzbereiche Gerinnungsparameter ab 09.09.2024

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

aufgrund der Umstellung der Gerinnungssysteme im Zentrum für Diagnostik GmbH am Standort Chemnitz, erfolgt am 09.09.2024 eine leichte Anpassung der Referenzbereiche einiger Gerinnungsparameter auch am Helios Klinikum Aue. Hintergrund ist die vom Hersteller Sysmex bescheinigte Äquivalenz der künftig in Chemnitz eingesetzten CN-6000-Systeme mit den am Standort Aue etablierten CS-2500-Systemen.

Eine Auflistung der entsprechenden Parameter mit Gegenüberstellung der bisherigen zu den neuen Referenzbereichen für Erwachsene findet sich in Tabelle 1.

Tab. 1. Überblick über bisherige/neue Erwachsenen-Referenzbereiche der Globalgerinnungs-Parameter:

Parameter	bisheriger Referenzbereich	neuer Referenzbereich
aPTT	25,0 – 36,1 sek	25,1 – 37,7 sek
Quick/TZW	80 – 130 %	78 – 123 %
Thrombinzeit	16 – 19 sek	16 – 18,3 sek
Fibrinogen	1,9 – 3,8 g/l	1,7 – 4,2 g/l
Antithrombin	80 – 120 %	79 – 120 %

Zudem ergeben sich aufgrund der Geräteumstellung in Chemnitz von den Atellica® COAG 360-Systemen auf die CN-6000-Systeme folgende Anpassungen in der spezialisierten Gerinnungsdiagnostik:

- Die Messung von Prothrombinfragment F1+2 als Marker der Gerinnungsaktivierung ist an den CN-6000-Systemen leider nicht mehr möglich. Bei Anforderung mit Beleg erfolgt der Versand in ein Partnerlabor am nächsten Werktag mit zu erwartendem verzögerten Befundrücklauf. In der Notfalldiagnostik stehen wie gewohnt die D-Dimere zur Verfügung.
- Die Bestimmung Anti-Xa-Aktivität von Edoxaban erfolgt nun mit dem seit diesem Jahr verfügbarem, CE-zertifizierten chromogenen INNOVANCE® Anti-Xa-Assay von der Fa. Siemens Healthineers. Somit können künftig die Anti-Xa-Aktivitäten von Heparinen (unfraktioniert und niedermolekular) und der direkten oralen FXa-Inhibitoren Rivaroxaban, Apixaban und Edoxaban aus einem Reagenz gemessen werden, wodurch die Arbeitsabläufe verbessert und die Zeit bis zum Befund, insbesondere für Edoxaban, verkürzt wird.
- Aufgrund methodischer Probleme kann die bisherige Stufendiagnostik zum Ausschluss einer Faktor-V-Leiden-Mutation (Screening auf APC-Resistenz - bei pathologischem Ergebnis molekulargenetische Untersuchung) nicht mehr angeboten werden. Zum Ausschluss einer Faktor-V-Leiden-Mutation muss daher künftig primär die molekulargenetische Untersuchung angefordert werden. Eine vom Patienten unterschriebene Einwilligungserklärung ist erforderlich.
- Aufgrund der sehr geringen Analysenzahlen wird die Bestimmung des Emicizumab (Hemlibra®)-Spiegels nicht mehr in Eigenleistung durchgeführt. Sie erfolgt fortan als Fremdleistung.



Eine Therapie mit Emicizumab sollte dem Laborpersonal aufgrund der Beeinflussung aller aPTT-basierenden Gerinnungstests jedoch unbedingt mitgeteilt werden! Ein Monitoring der Faktor-VIII-Aktivität bei Hämophilie-A-Patienten unter Emicizumab-Prophylaxe (z. B. zusätzliche Substitution mit einem Faktor-VIII-Präparat perioperativ oder im Blutungsfall) ist auch weiterhin mit der chromogenen FVIII-Aktivitätsmessung mit bovinen Faktoren möglich.

Bezüglich der erforderlichen Materialien und der Anforderung per OrderEntry im ix.serv oder per Beleg ergeben sich bis auf die o. g. Punkte keine Änderungen.

Am **09.09. und 10.09.2024** findet keine Abarbeitung von Spezialparametern (Einzelfaktoren, vWF- und Thrombophilie-Parameter) statt.

In der Woche vom **09.09. bis 15.09.2024** sind zudem keine **Thrombozytenaggregationsuntersuchungen** möglich.

Sollten o. g. Untersuchungen in Notfällen doch zwingend erforderlich sein, bitten wir um vorherige Rücksprache mit dem Gerinnungslabor unter **Tel. 0371/333 33433**.

Für Nachfragen und detaillierte Informationen zu den Einzelheiten stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Name: Dr. med. S. Fritz

Tel.: 0371/333 33435

E-Mail: s.fritz@laborchemnitz.de

Dr. med. U. Bellmann

Tel.: 0173/6134560

E-Mail: u.bellmann@laborchemnitz.de

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. G. Stamminger
Med. Geschäftsführerin



Dr. med. U. Bellmann
Fachärztin für Laboratoriumsmedizin